

Kreisstadt-Informationen

Neuer Weg an die Lände



Mit dem Spatenstich hat die Teilerschließung des Industriegebietes „An der Lände“ begonnen. Hier entsteht zukünftig ein 2,50 Meter breiter Geh- und Radweg von der Allersberger Straße hinein in das florierende Industriegebiet. Foto: Stadt Roth

Radweg über die Rednitz



Es ist geschafft: Bürgermeister Ralph Edelhäußer (2. von rechts) und Vertreter des Stadtbaumeisters haben den neuen Radweg von der Abenberger Straße bis zur Nürnberger Straße offiziell freigegeben. Foto: Stadt Roth

Gut beschirmt in 2017



Um trocken und gut gelaunt durch die oft nasse und doch eher trübe Jahreszeit zu kommen, hat die Tourist-Information der Stadt Roth einen leuchtend roten Regenschirm mit Stadt Roth-Logo auf den Markt gebracht. Wer sich ein Exemplar des Automatik-Taschenschirms für 14,50 Euro sichern und damit Farbe für die Kreisstadt bekommen möchte, der sollte möglichst bald in der Tourist-Information im Schloss Ratibor oder im Rathaus-Foyer vorbeischaun, denn die Auflage des Schirms ist limitiert. Foto: Stadt Roth

Mit Jonglage und Feuerwerk hinein ins neue Jahr

Wenn auf dem historischen Rother Marktplatz die Korke knallen, ist wieder einmal Silvester: Auch zum Jahreswechsel 2016/2017 lädt die Stadt Roth mit musikalischer Unterhaltung und einem atemberaubenden Feuerwerk herzlich dazu ein, gebührend und ausgelassen ins neue Jahr zu feiern.

Gestartet wird um 22 Uhr, wenn DJ Jens mit seinen Plattentellern Jung und Alt auffordert, das Tanzen bis zum schwingen. Bevor ein atemberaubendes Feuerwerk den Jahreswechsel einläutet, führt Bürgermeister Ralph Edelhäußer durch einen kurzweiligen Jahresrückblick auf Geschehnisse in Roth und aus aller Welt. Unterhaltsam wird es auch mit Comedian und Kleinkünstler Markus Just von „Just non Stop“, der die Gäste mit seiner LED-Show und Feuerjonglage verzaubert.

Perfekter Mix

Auch nach Mitternacht sorgt DJ Jens für den perfekten Mix, um heiter und ausgelassen ins neue Jahr starten zu können. Für das leibliche Wohl sorgen das Team von Mike Mosig und Familie Moltner vom Strandhaus Birkach mit Heiß- und Kaltgetränken sowie kleinen Snacks. Der Eintritt ist frei. Die Stadt Roth weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass das Mitbringen und Abtrennen von Feuerwerkskörpern aller Art aus Sicherheitsgründen untersagt ist.

WEITERE INFORMATIONEN sind unter www.stadt-roth.de zu finden.



Das Vergnügen ist groß: Auch in diesem Jahr verwandelt sich ein Silvester der Rother Marktplatz in eine beliebte Partyzone. Foto: Stadt Roth

Räum- und Streupflicht

Alle Eigentümer sowie die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage werden darauf hingewiesen, dass sie für das Räumen und Streuen auf den Gehwegen verantwortlich sind. Dabei sollten sie darauf achten, die Gehbahnen an Werktagen ab 7 Uhr sowie an den Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr zu räumen und mit abstumpfen Mitteln zu streuen.

Sand und Splitt

Am besten eignen sich für diese Maßnahmen Sand und Splitt. „Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist“, heißt es in der Straßenreinigerverordnung der Stadt Roth. Diese Regelung gilt für Grundstücke, die innerhalb der geschlossenen Ortschaft an öffentliche Straßen angrenzen.

Hydranten frei halten

Beim Räumen sollte darauf geachtet werden, dass Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege frei gehalten werden. Zudem muss der Winterdienst auch dort durchgeführt werden, wo kein befestigter oder abgegrenzter Gehweg vorhanden ist. In diesem Fall ist am Fahrbahnrand

ein zirka ein Meter breiter Streifen zu räumen und zu streuen.

Gefährdeter Verkehr

Der geräumte Schnee und das eventuell vorhandene Eis sollten keinesfalls auf der Fahrbahn oder so neben der Straße gelagert werden, dass der Verkehr erschwert oder gefährdet wird. Lassen Sie deshalb das Räumgut auf dem Gehweg am Rand zur Fahrbahn liegen. Allerdings ist es verboten, den Schnee von privaten Flächen (zum Beispiel Grundstückseinfahrten) auf den Gehweg oder auf die Fahrbahn zu räumen.

Außerdem ist zu beachten, dass die Streugutbehälter lediglich in Notfällen in Anspruch genommen werden dürfen, keinesfalls, um den Bedarf an privatem Streugut zu decken.

FÜR FRAGEN ZUM Räum- und Streudiens sind stehen Ihnen die Bauverwaltung der Stadt Roth (Telefon 091 71/848-412) sowie der städtische Bauhof (Telefon 091 71/848-900) gerne zur Verfügung.

Neuer Schwung für einen Spielplatz



Lädt doch gleich zur vergnüglichen Benutzung ein: Der „Super Tampen-Swinger“ namens „Midi“ auf dem Spielplatz in Rothaurach. Foto: Stadt Roth

Der Spielplatz im Rother Ortsteil Rothaurach ist um ein neues Spielgerät reicher. Jetzt können sich die jungen Rothauracher auf einem „Super Tampen-Swinger“ namens „Midi“ von der Huck Seiltechnik GmbH vergnügen. Das fast acht Meter lange und vier Meter breite Spielgerät besteht aus einer verzinkten Stahlkonstruktion mit einer

Sitzfläche aus vierkant geflochtenem Tauwerk für zirka acht bis zwölf Kinder. Die Fallschutzfläche unter dem Tauerwerk wird durch fünfzig Millimeter starke Polyurethan-gebundene Recyclinggranulat-Platten gebildet. Die Altfundamente der Vorgänger-Lang-

schaukel wurden auf Vermittlung des Rother Stadtrates Martin Biller durch die ortsansässige Firma Reithelshöfer kostenlos entfernt und entsorgt. Die Kosten für das Gesamtprojekt betragen 15.239,66 Euro. Auf Wunsch der Anwohner ist für das nächste Jahr zudem die Errichtung eines sogenannten „Brummkreisels“ geplant.

Offenes Gespräch

Am Dienstag, 3. Januar, am Mittwoch, 8. Februar, sowie am Donnerstag, 23. März, steht der Erste Bürgermeister Ralph Edelhäußer jeweils zwischen 18 und 19 Uhr im erst kürzlich eröffneten „Offenen Haus“ (OHA) den Rother Bürgerinnen und Bürgern zum Gespräch bereit. Dort können Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit ihm persönlich besprochen werden.

Telefonsprechstunde

Wer es an diesen Tagen nicht schafft, vorbeizukommen, hat zudem die Möglichkeit, am 16. Januar, am 13. Februar sowie am 13. März sein Anliegen jeweils von 17 bis 18 Uhr in einer Telefonsprechstunde zu äußern. Unter der Telefonnummer 091 71/848-1000 landende Interessierte – eine freie Leitung vorausgesetzt – direkt beim Bürgermeister. Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bekommen, mit dem Stadtoberhaupt zu sprechen, sind die Telefonate auf fünfzehn Minuten begrenzt.



Hat auch am Telefon ein offenes Ohr für die Bürger: Roths Erster Bürgermeister Ralph Edelhäußer. Foto: Stadt Roth

„Jungbürger“ fragen

Statt Google einfach mal den **Rother Bürgermeister Ralph Edelhäußer** fragen!

am **22.01.2017** im **Jugendhaus/-büro** (Neues Gäßchen 3)

Start: 18:00 Uhr



Am Sonntag, 22. Januar 2017, wird ab 18 Uhr Roths Bürgermeister Ralph Edelhäußer einmal mehr im Jugendhaus zu Gast sein und den Kindern und Jugendlichen aus der Kreisstadt Rede und Antwort stehen. Gerade jetzt, wo die gesamte Welt darüber diskutiert, inwiefern digitale Medien und Falschmeldungen die Meinungen beeinflussen und lenken, ist es hilfreich, klare Antworten direkt vom Ersten Bürgermeister zu erhalten.

Fragen können bereits im Vorfeld an die Facebookseite des Jugendhauses (Jugendhaus Roth) gesendet oder in einer Liste im Offenen Treffen eingetragen werden.

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN:
Jugendhaus und Jugendbüro Roth
Neues Gäßchen 3, 91154 Roth,
Telefon 091 71/848-800,
Fax 091 71/848-810,
E-Mail:
info@jugendhaus-roth.de,
Website:
www.jugendhaus-roth.de

Sitzungstermine für Januar 2017

Dienstag, 10.01.2017, 17.30 Uhr	Umwelt- und Stadtplanungsausschuss
Donnerstag, 12.01.2017, 17.30 Uhr	Bauausschuss
Dienstag, 17.01.2017, 17.30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 31.01.2017, 17.30 Uhr	Stadtrat

Ortsteil-Bürgerversammlungen 2017

- Montag, 9. Januar 2017 um 19.30 Uhr, in Eckersmühlen,** Gasthaus Gugel, Eckersmühlener Hauptstraße 59, (für Eckersmühlen, Hofstetten, Haimpfarrich)
- Sonntag, 15. Januar 2017 um 19.30 Uhr, in Unterheckenhofen,** Feuerwehrhaus, Venetianerstraße 13 a, (für Unterheckenhofen und Barnsdorf)
- Mittwoch, 18. Januar 2017 um 19.30 Uhr, in Bernlohe,** Waldgaststätte Freytag, Dahlienstraße 26
- Freitag, 20. Januar 2017 um 19.30 Uhr, in Belmbrach,** Gaststätte Jägersruh, Weiherweg 2, (für Belmbrach, Kiliansdorf, Ober- und Unterstebach)
- Sonntag, 22. Januar 2017 um 19.30 Uhr, in Harrlach,** Feuerwehrhaus, Herzogschlag 12 (für Harrlach und Finstermühle)
- Donnerstag, 26. Januar 2017 um 19.30 Uhr, in Pfaffenhofen,** Sportheim, Tillystraße 50 a
- Montag, 30. Januar 2017 um 19.30 Uhr, in Eichelburg,** Eichelburger Hof, Eichelburger Hauptstraße 2, (für Eichelburg, Birkach, Heubühl, Zwiefelfhof)
- Montag, 6. Februar 2017 um 19.30 Uhr, in Rothaurach,** evangelisches Gemeindehaus Rothaurach
- Freitag, 10. Februar 2017 um 19.30 Uhr, in Meckenlohe,** Feuerwehrhaus, Schwander Straße 15
- Mittwoch, 15. Februar 2017 um 19.30 Uhr, in Pruppach,** Gasthaus „Zur Linde“, Finsterbachstraße 15
- Donnerstag, 16. Februar 2017 um 19.30 Uhr, in Wallesau,** Brotzeitstübchen, Eckersmühlener Straße 1

Schriftliche Anfragen können ab sofort im Vorzimmer des Bürgermeisters abgegeben oder per E-Mail an info@stadt-roth.de geschickt werden.

Per Mausclick in die Kita

Ein freier Kindergartenplatz auf einen Blick – mit einem Klick. Frei nach diesem Motto geht die Stadt Roth in Sachen „Kindergarten-Anmeldung“ online. Wer nämlich Sohn oder Tochter für das Betreuungsjahr 2017/2018 anmelden will, kann dies künftig übers Internet tun.

Bessere Übersicht

„Mehr Planungssicherheit, eine bessere Übersicht, einfache Handhabung“: Auf diesen kurzen Nenner bringt Anita Höfler, verantwortlich in der Stadt Roth für den Bereich „Kindertagesstätten“, die Möglichkeiten des neuen städtischen Web-Dienstes.

Transparentes Verfahren

„Dieses Angebot bietet Vorteile für alle Beteiligten. Das gesamte Verfahren der Kita-Platz-Vergabe wird transparenter; das schafft Vertrauen, was wiederum eine gute Basis ist, um gemeinsam eine Betreuungsmöglichkeit zu finden, die für Eltern und Kinder gleichermaßen passt“, ist Bürgermeister Ralph Edelhäußer überzeugt – bei derzeit knapp 1300 zur Verfügung stehenden Betreuungsplätzen

in und rund um Roth in unterschiedlichster Ausrichtung.

So können sich Eltern beispielsweise unter www.stadt-roth.de über die verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten und Platzkapazitäten in den Einrichtungen in Roth informieren.

DIE ANMELDEFRIST für das Betreuungsjahr 2017/2018 mit Beginn am 1. September 2017 für Krippe, Großtagespflege und Kindergarten läuft noch bis 31. Januar 2017 bei den jeweiligen Kindertagesstätten. Ab Februar werden dann die Kita-Plätze im Stadtgebiet Roth vergeben. Ansprechpartnerin zum Thema ist im Rother Rathaus Anita Höfler, Telefon 091 71/848-115 und E-Mail anita.hoefler@stadt-roth.de

Ansprechpartnerin für die Senioren



Seit 1. November 2016 unterstützt Brigitte Reinard (im Bild mit Bürgermeister Ralph Edelhäußer) die Stadtverwaltung Roth bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des sogenannten „Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes“. In enger Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich organisierten Seniorenbeirat der Stadt Roth und anderen Koordinationsstellen wird Brigitte Reinard künftig die adäquate Ansprechpartnerin für die Anliegen der Senioren in der Kernstadt Roth und den Ortsteilen sein. Sprechstunde ist jeweils dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr (Kontakt: Brigitte Reinard, Telefon 091 71/848-555, Mobil 01 79/2148882, E-Mail brigitte.reinard@stadt-roth.de). Foto: Stadt Roth

Kurz berichtet

Neujahr im Schloss

Am Sonntag, 1. Januar 2017, lädt die Tourist-Information der Stadt Roth alle Geschichtsinteressierten zu einer Neujahrs-Schlossführung ein. Neben Hintergründen aus der Geschichte des Schlosses Ratibor erfahren die Besucher auch einige Anekdoten aus dem Leben der Schlossbewohner. Außerdem werden die Exponate und Ausstellungen im Stadtmuseum gezeigt. Die geführte Besichtigung kostet 5 Euro, Eintritt inklusive. Ratsam ist warme Kleidung, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Schlosshof.

Lehrerkonzert im Cafe

Unter dem Motto „Frisch gestrichen“ findet am 21. Januar 2017 ab 21 Uhr im Soirée Cafe ein Lehrerkonzert der städtischen Orchesterschule in Kooperation mit der Kulturfabrik statt. Die Orchesterschule der Stadt Roth bietet seit diesem Schuljahr auch im Streicherunterricht Angebote in den Fächern Geige, Cello und Kontrabass. Walter Greschl hat für die erste Soirée im neuen Jahr daraus mit Dozenten der Schule und ihren Gästen ein bunt gemischtes Programm von der Klassik bis zur Moderne zusammengestellt.

Stadtverwaltung

Kirchplatz 4
Tel. (0 91 71) 8 48-0
E-Mail: info@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

Bauamt

Allee 9
Tel. (0 91 71) 8 48-0
E-Mail: bauamt@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

Stadtwerke Roth

Sandgasse 23
Tel. (0 91 71) 97 27-0
E-Mail: info@stadtwerke-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Mo. bis Do. 13.30–15 Uhr

Tourist-Information

Hauptstraße 1, im Schloss Ratibor
Tel. (0 91 71) 8 48-5 13
E-Mail: tourismus@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 9–12 Uhr
Mo., Di., Do. 13–16 Uhr

Jugendhaus/-büro

Neues Gäßchen 3
Tel. (0 91 71) 8 48-8 00
E-Mail: info@jugendhaus-roth.de
Di.–Do. 10–12 Uhr
Do. 14–17 Uhr

Kulturfabrik

Stieberstraße 7
Tel. (0 91 71) 84 87 14
Tel. (0 91 71) 84 87 50
E-Mail: kulturfabrik@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 9–12.30, 13.30–17, freitags bis 15 Uhr